

Ortsgemeinde Monreal

Sitzung-Nr.: 074/OGR/009/2016

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Dienstag, 08.11.2016
Sitzungsort: im Viergiebelhaus	Sitzungsdauer von 19:33 Uhr bis 21:15 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister(in)

Schmitz, Karl

1. Beigeordnete(r)

Theisen, Thomas

Beigeordnete(r)

Becker, Ingo

Ratsmitglied

Becke, Daniel

Brück, Michael

Freund, Klaus

Haferkamp, Markus

Knechtges, Klaus

Konzer, Peter

Scholz, Philipp

Unterbörsch, Sybille

Weyers, Jürgen

Schriftführer(in)
Pung, Stefan

entschuldigt fehlt:

Ratsmitglied
Braun, Michael

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 27.10.2016 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel, Ausgabe-Nr. 44/2016 vom 03.11.2016
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO
☒ gegeben ☐ nicht gegeben.
- ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
☒ nicht beschlossen ☐ beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
☒ nicht beschlossen ☐ beschlossen.

T A G E S O R D N U N G :

Öffentliche Sitzung

1. Zustimmung zur Annahme von Spenden
Vorlage: 074/037/2016

2. Aufnahme eines Kredits für das Haushaltsjahr 2016; -Grundsatzbeschluss-
Vorlage: 074/038/2016
3. Antrag auf Genehmigung von 2 Windenergieanlagen zur Energieerzeugung
Vorlage: 074/039/2016
4. Antrag auf Belegung einer Urnenwahlgrabstätte mit 4 Aschen
Vorlage: 074/040/2016
5. Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Zustimmung zur Annahme von Spenden **Vorlage: 074/037/2016**

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme folgender Spenden:

- ✓ Herr Peter Schaaf, Frankenstraße 6b, 56727 Mayen in Höhe von 600,00 € für die Förderung der Heimatpflege (Spende für die neue Parkbank am Rathaus)
- ✓ Burgmöhlen Monreal, Frau Erika Schoor, Mühlenstraße 5a, 56729 Monreal in Höhe von 250,00 € für die Förderung der Altenhilfe (Spende für den Seniorentag 2016).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja	12
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

2 Aufnahme eines Kredits für das Haushaltsjahr 2016; - Grundsatzbeschluss- Vorlage: 074/038/2016

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt eine Kreditaufnahme in Höhe, wie es zur Vermeidung eines Fehlbetrages für Investitionen notwendig ist, jedoch höchstens bis zu dem in der Haushaltssatzung 2016 festgesetzten Gesamtbetrag von 49.050,00 Eur. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, den Kredit bei der Bank/Sparkasse aufzunehmen, die die günstigsten Zinskonditionen bieten.

Die Verwaltung wird beauftragt, zum gegebenen Zeitpunkt Kreditangebote einzuholen und dem Ortsbürgermeister zur Entscheidung vorzulegen.

Der Auszahlungskurs soll 100% betragen, der Tilgungssatz 1%, zuzüglich ersparter Zinsen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja	12
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

3 Antrag auf Genehmigung von 2 Windenergieanlagen zur Energieerzeugung Vorlage: 074/039/2016

Der Ortsgemeinderat beschließt nach ausführlicher Diskussion, zum Antrag auf Genehmigung von 2 Windenergieanlagen zur Energieerzeugung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Monreal, Außenbereich, Flur 1, Flurstücke 178/2 und 143/2 (Gemarkung Cond), das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 35 BauGB **nicht** zu erteilen.

Hierzu wird auf die vom Vorsitzenden vorgetragene Begründung verwiesen, wonach Windkraftanlagen im näheren Umfeld der Ortsgemeinde Monreal Belange des Denkmalschutzes beeinträchtigen, oder das Orts- und Landschaftsbild verunstalten (Begründung siehe Anlage).

Der Ortsgemeinderat ist sich zudem einig, dass mit gleicher Begründung auch die geplanten Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Ortsgemeinden Reudelsterz und Weiler verhindert werden sollen. Der Ortsgemeinderat stimmt zu, dass der Vorsit-

zende diese Begründung an die Untere Denkmalschutzbehörde bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz und an die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz in Mainz übersendet.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, zum Antrag auf Genehmigung von 2 Windenergieanlagen zur Energieerzeugung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Monreal, Außenbereich, Flur 1, Flurstücke 178/2 und 143/2, das Einvernehmen gemäß 36 BauGB i.V.m. 35 BauGB **nicht** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja	12
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

4 Antrag auf Belegung einer Urnenwahlgrabstätte mit 4 Aschen
Vorlage: 074/040/2016

Nach kurzer Diskussion ist die überwiegende Anzahl der Gemeinderatsmitglieder der Meinung, dass eine Ausnahme von der in der Friedhofssatzung festgelegten Belegung von maximal drei Aschen in einer Urnenwahlgrabstätte nicht getroffen werden sollte. Gerade im Hinblick darauf, dass die neue Friedhofssatzung erst vor kurzem ausführlich diskutiert und beschlossen wurde, soll an der in der Satzung festgelegten Regelung festgehalten werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Antrag auf Belegung einer Urnenwahlgrabstätte mit 4 Aschen abzulehnen, da dies mit der geltenden Friedhofssatzung nicht vereinbar ist.

Gem. § 15 Abs. 1 b der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Monreal vom 23.09.2016 dürfen in einer Urnenwahlgrabstätte nur bis zu 3 Aschen beigesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit beschlossen

Ja	10
Nein	0

Enthaltung	2
Befangenheit	0

5 Mitteilungen

5.1 Beete im Bereich der Straße "Walkmühle"

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Pflege der Beete in der Straße "Walkmühle" schon seit längerem als schwierig erweist. Teils wird diese durch die Anwohner übernommen, zum größten Teil jedoch erfolgt diese durch die Gemeindearbeiter. Dies ist sehr zeitaufwendig. Besonders das Beet gegenüber der Familie Schüttler ist in keinem guten Zustand. Aus diesem Grund hat die Neulandgemeinschaft finanzielle Hilfe angeboten und ist auch dazu bereit, die Beete umzubauen oder sogar ganz zurückzubauen. Da nicht klar ist, was nach einem eventuellen Rückbau der Beete mit den frei gewordenen Flächen geschehen soll, schlägt das Ratsmitglied Michael Brück vor, die Angelegenheit dem Bauausschuss vorzutragen. Diesem Vorschlag wird seitens des Gemeinderates zugestimmt. Es sollen hierzu zeitnah Gespräche geführt werden.

5.2 Bäume in der Villwies

Das Ratsmitglied Jürgen Weyers informiert, dass die Pfähle, die zur Stabilisierung der Bäume in der Villwies gedient haben, entfernt werden müssten. Weiterhin ist es notwendig einen Rückschnitt an diesen Bäumen durchzuführen.

5.3 Umgestaltung der Reihengräber unterhalb der Kapelle in Rasengrabfelder

Der Vorsitzende teilt mit, dass es beabsichtigt ist, die Reihengrabfelder unterhalb der Kapelle in Rasengrabfelder umzugestalten. Hierzu soll eine Bordsteineinfassung durch die Gemeindearbeiter erstellt werden. Seitens einiger Ratsmitglieder wird vorgeschlagen, dieses Vorhaben zunächst einmal aufzuschieben und abzuwarten, wie sich überhaupt der Bedarf an einer solchen Fläche entwickelt und Erdbestattungen vorläufig im schon vorhandenen Rasengrabfeld (dort auf der rechten Seite) vorzusehen. Der Vorschlag findet eine breite Zustimmung.

5.4 Gewässerunterhaltung Wasserläufe 3. Ordnung

Ortsbürgermeister Karl Schmitz informiert darüber, dass die Verbandsgemeindeverwaltung angefragt hat, wo sich an Wasserläufen 3. Ordnung Bärenklau verbreitet hat und bittet hierzu um Mitteilung. Seitens der Ratsmitglieder wird die Wiese beim Trillbach oberhalb der Straße Wolfsberg genannt, wo zumindest früher Bärenklau gewesen wäre. Weiterhin wird das Areal am Wolfsberg, wo früher eine Mülldeponie war, genannt. Zudem wird das Seitental der Elz hinter dem Suhrhof in der sogenannten „Schweinskaul“ erwähnt.

5.5 Schülerzahlen Grundschule

Der Vorsitzende berichtet, dass im kommenden Schuljahr sieben neue Kinder die Grundschule besuchen werden. In 2018 und 2019 werden es dann jeweils zehn Kinder sein. Im Jahr 2020 neun und in 2021 sieben Kinder.

5.6 Schäfereibrücke

Der Vorsitzende teilt mit, dass mit den Bauarbeiten zum Erneuern der Schäfereibrücke in diesem Jahr (wie in dem Bewilligungsbescheid gefordert) begonnen wird. Hierzu sollen bachaufwärts an der Brücke Bäume gefällt werden um dort Retentionsraum zu schaffen, der am Standort der neuen Brücke teilweise verloren geht. Diese Maßnahme sei mit der Unteren Wasserbehörde und der Verbandsgemeinde abgestimmt.

5.7 Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle

Der Ortsbürgermeister informiert, dass für die energetische Sanierung der Mehrzweckhalle eine Zuwendung in Höhe von 31.191,00 Euro bewilligt wurde. Die Ausschreibung für die Sanierungsarbeiten erfolgt durch die Verbandsgemeindeverwaltung. Der Beginn der Baumaßnahmen muss eigentlich noch in diesem Jahr erfolgen. Jedoch wurde hierzu eine Fristverlängerung über den 31.12.16 hinaus beantragt.

5.8 Haushalt 2017

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge, welche Maßnahmen/Investitionen in den Haushalt für das Jahr 2017 aufgenommen werden sollen. Es werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- Anschaffung eines neuen Gemeindetraktors
- Installation einer Straßenlampe auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle
- Erstellung einer befestigten Zufahrt vom Bahnhof bis hinter die Mehrzweckhalle
- Durchführung kleinerer energetischer Maßnahmen im Sportlerheim (z.B. Austausch der Duschköpfe, Wasserverlust der Heizungsanlage, vermutlich im Estrich)
- Grabfeldumrandungen am unteren Ende des Friedhofes und auf der Seite zum Ortskern entfernen.

5.9 Spende Ehrendenkmal / Kriegerdenkmal

Herr Ortsbürgermeister Karl Schmitz informiert, dass die OG Monreal eine Spende für die Unterhaltung des Ehrendenkmal/Kriegerdenkmals in Höhe von 440,00 Euro von Herrn Christian Herrmann erhalten hat.

5.10 Ablagerung von Aushub

Das Ratsmitglied Frau Sybille Unterbörsch berichtet, dass auf dem Weg unterhalb der Landesstraße 98 Richtung Mayen (Bereich Hochkreuz, Nähe Trillbach) Aushub auf den Weg abgekippt wurde. Zudem sei dort noch immer eine Bank beschädigt. Der Vorsitzende teilt mit, dass er wegen der Bank die Zusage eines freiwilligen Helfers habe, diese zu reparieren. Der Erdaushub dürfte von der Renaturierungsmaßnahme des Trillbachs durch die Verbandsgemeinde angefallen sein.

5.11 Grillhütte Monreal

Ratsmitglieder teilen mit, dass die Wiese an der Grillhütte teilweise wieder im Rahmen der Renaturierung des Trillbachs beschädigt wurde. Weiterhin sei die Grillhütte innen verschmutzt und bräuchte neue Farbe. Diese Arbeiten könnten z.B. im Rahmen eines "Aktionstages" durchgeführt werden.

5.12 Straßenausbaubeiträge / Umstellung auf wiederkehrende Beiträge

Der erste Ortsbeigeordnete Thomas Theisen fragt nach, ob die bei der Verbandsgemeindeverwaltung angefragte Vergleichsrechnung (bisheriges Verfahren - neues Verfahren bezüglich der Abrechnung der Straßenausbaubeiträge) bereits vorliegt. Der Vorsitzende teilt mit, dass er diesbezüglich bisher keine Rückmeldung erhalten hat. Er fragt nochmals bei der Verwaltung nach.

5.13 Widerrechtliches Abstellen eines abgemeldeten Fahrzeugs am Kirchplatz

Der Ortsbeigeordnete Ingo Becker fragt nach, wie mit dem am Kirchplatz wiederrechtlich abgestellten Fahrzeug weiter verfahren wird. Der Ortsbürgermeister informiert, dass hier die Zuständigkeit beim Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung liegt und diese dem Fahrzeughalter eine Frist zur Entfernung bis zum 11.11.2016 gegeben hat.

5.14 Geschwindigkeitsmessung Ortsein- und Ortsausfahrt Monreal

Das Ratsmitglied Markus Haferkamp berichtet, dass viele Fahrzeuge häufig mit überhöhter Geschwindigkeit sowohl nach Monreal hinein, als auch Ortsausgangs in Richtung Mayen unterwegs sind. Es wird der Vorschlag unterbreitet, hier dauerhaft ein Geschwindigkeitsmessgerät zu installieren, welches die Autofahrer auf eine überhöhte Geschwindigkeit aufmerksam macht. Es stellt sich die Frage, ob eine Anschaffung eines solchen Gerätes für die Ortsgemeinde sinnvoll ist, da zum einen eine dauerhafte Warnung irgendwann nicht mehr ernst genommen wird und zum anderen auch die Möglichkeit besteht ein Messgerät bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu leihen. Es wird vereinbart, dass zunächst die Verwaltung gebeten werden soll, ihr Geschwindigkeitsmessgerät an den betreffenden Stellen anzubringen.

6 Einwohnerfragestunde

6.1 Säuberung der Dachrinnen an der Gemeindehalle

Aus der Zuhörerschaft kommt die Mitteilung, dass die Dachrinne am Anbau der Gemeindehalle auf der Seite zur Eisenbahn voll mit Laub sei. Dadurch könne das Wasser nicht mehr ordentlich ablaufen. Hier müsste eine Säuberung erfolgen.

6.2 Erneuerung der Bitumendecke am Hochkreuz

Ein Bürger informiert, dass die Bitumendecke im Bereich der Straße "Am Hochkreuz" einige breite Risse aufweist. Er schlägt vor, die Erneuerung der Decke in den Haushalt für das Jahr 2017 aufzunehmen.

6.3 Parkplatzschilder am Bahnhof sowie am Friedhof

Seitens eines Bürgers kommt der Hinweis, dass das Parkplatzschild in der Bahnhofstraße (Höhe ehemals Franz Steffens) neu ausgerichtet werden müsste, da es aktuell nicht gut einsehbar sei. Außerdem verleite das kleine Hinweisschild auf den Parkplatz am Friedhof Ortsunkundige dazu, in die Straße Braunsheck einzufahren in der weder Parkplätze zur Verfügung ständen, noch eine ordentliche Wendemöglichkeit bestehe. Das Schild müsse vor der Parkplatzeinfahrt Friedhof stehen.

6.4 Beschädigungen in der Ausfahrt zur Straße "Braunsheck"

Ein Bürger teilt mit, dass in der Straße "Braunsheck" kurz vor der Ausfahrt auf die Landstraße wieder ein Loch entstanden ist. Dieses sei schon mehrfach ausgebessert worden.

Da zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentlich Sitzung um 21:15 Uhr.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)